



öffentlich

Betreff:

Temporäres Stadtteilcafé für Bornstedt

Einreicher: Fraktionen CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 13.02.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.03.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in Bornstedt noch im laufenden Jahr eine temporäre Lösung für ein Stadtteilcafé realisiert werden kann. Benötigt wird ein Objekt von ca. 100 qm oder eine sinnvolle Doppelnutzung von Räumen in bestehenden Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Biosphäre. Es dient dem Stadtteilkoordinator als Büro und ist Anlaufstelle für die Bewohner und Vereine und kann für die Entwicklung und Koordination sozialer Aktivitäten im Stadtteil genutzt werden.

Dem Hauptausschuss ist bis Mai 2018 zu berichten.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzender CDU/ANW

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzender SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Mai 2018

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

☐

Ja

☐

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Notwendigkeit eines Bürgertreffs in Bornstedt wird inzwischen von niemandem mehr bestritten. Konkrete Planungen für eine Umsetzung gibt es jedoch noch nicht. Für die Entwicklung des soziokulturellen Lebens im Stadtteil gibt es bisher keine Räumlichkeiten, sodass es dringend erforderlich ist, dass neben dem Wohnungsbau auch die notwendige soziale Infrastruktur für das Entstehen eines lebendigen und lebenswerten Stadtteils geschaffen wird. Da die Realisierung einer endgültigen Lösung noch Jahre in Anspruch nehmen wird, ist zunächst eine temporäre Lösung anzustreben.